

Heroldsbach ruft seine Gläubigen

Als Gebetsstätte wurde der Gnadenort Heroldsbach bei Bamberg am 1. Mai 1998 durch Erzbischof Karl Braun anerkannt. Bis heute pilgern an jedem 13. des Monats Katholiken aus ganz Deutschland dorthin. Was ist die Botschaft der Muttergottes, die dort zwischen 1949 und 1952 mehrfach erschien?

„Gebet, Buße, Sühne!“ fordert Maria über die sieben Sehermädchen von Heroldsbach. Ansonsten ein Strafgericht GOTTES über eine Welt, die gottlos lebt und die 10 Gebote nicht achtet. Sogar den Atompilz mit Millionen von Toten schauen die Mädchen. Die Menschen des 20. Jahrhunderts müssen wieder den guten VATER im Himmel, die HEILIGE DREIEINIGKEIT, anerkennen und anbeten, statt sich durch Kriege zu zerfleischen.

Warnung vor dem Krieg

Gerade ist der II. Weltkrieg vorbei, der Korea-Krieg beginnt, der Kalte Krieg zwischen USA und UdSSR lässt die Atomkriegs-Gefahr aufleuchten, als die Muttergottes in Heroldsbach als „Rosen-Königin“ erscheint. „Wenn ihr betet, komme ich wieder!“, macht sie den Sehermädchen Mut. Am 9. Oktober 1949 erscheint auch das Zeichen des dreifaltigen GOTTES über dem Birkenwäldchen im Schloßpark Thurn: die Buchstaben J H S leuchten in hell-grüner Schrift: J steht für JAHWE (GOTT-VATER, hebräisch), H für den SOHN (Hyos, griechisch Sohn) und S für den HEILIGEN GEIST (spiritus sanctus, lateinisch). Gleich danach sehen die Mädchen die Muttergottes, in Weiß gekleidet, über den Birken, rote Rosen auf den Füßen, mit einem Rosenkranz am Gürtel. Durch Gebet, Opfer und Buße müssen die Menschen die Gnade GOTTES für die in Selbstzerstörung begriffene Welt erflehen. Demut und verzeihende Nächstenliebe muß das Leben von Christen prägen. Heute ist diese Botschaft brand-aktuell.

Ein Blick in den Himmel

Seit 1950 kommt die Erscheinung der Muttergottes immer näher, so daß die Mädchen sie und das JESUS-Kind, das sie zeitweise im Arm trägt, berühren können und eine übernatürliche Kraft spüren können. JESUS selbst erscheint sowohl als Kind als auch als gekreuzigter Heiland, als guter Hirte und als Herz-JESU-Heiland. Er reicht den Kindern die mystische Kommunion, Engel fangen das Blut der Kreuzigung in einem Kelch auf. Die himmlischen Erscheinungen kamen in den drei Jahren fast täglich und oft mehrmals am Tag. Unzählige Engel und Heilige sind zu sehen, die die katholischen Glaubenswahrheiten betonen. So sehen die Mädchen Papst Pius X. als Gesandten der Eucharistie, Bruder Klaus und die kleine hl. Theresia als Gesandte der Demut, Maria Goretti und den hl. Aloisius als Gesandte der Keuschheit sowie den hl. Antonius und die hl. Kreszenzia von Kaufbeuren als Gesandte gegen dämonische Bedrängnis. Wie in Lourdes buddeln die Kinder eine Gnaden-Quelle mit Heilwasser aus, das bis heute in Heroldsbach von Pilgern gerne mitgenommen wird. Ein Hostien-Blut-Wunder geschieht während der Feier der hl. Messe, das der zelebrierende Pfarrer bezeugt. Die Muttergottes verspricht: „Wenn hier gebetet wird, werde ich immer bei euch sein.“ Als Zeichen der Echtheit werden ca. 10.000 Menschen Zeugen eines großen Sonnenwunders, ähnlich wie in Fatima, am 8. Dezember 1949. Unter den Zeugen sind auch fünf Priester. Am 2. Februar 1950 dann das große Lichtwunder, das von ca. 70.000 Pilgern gesehen wird. Viele Krankenheilungen finden statt.

Pater Pio: „Ihr habt doch Heroldsbach!“

Neben den Marien-Erscheinungen in Lourdes (1858), Fatima (1917) und Garabandal (1961-1965) ist Heroldsbach einer der großen Gnadenorte Europas. Als sich einmal ein Katholik bei Pater Pio (†1968) beschwerte, daß man bis nach Italien reisen müssen, um ihn zu sprechen, zeigte er mit dem Finger nach Norden: „Was beschweren Sie sich! Sie haben doch Heroldsbach!“ Es liegt also an uns, ob wir unser Herz für die Botschaft der Gottesmutter in Heroldsbach öffnen und sie dort als „Rosenkönigin“ zusammen mit den Heiligen und der HL. DREIFALTIGKEIT verehren.

Sr. M. Anja

Buch: *Nachfolge Christi* (15 €)

Ist Deutschland wehrkräftig?

Das Yougay-Institut findet heraus: Im Kriegsfall würde jeder 4. deutsche Mann versuchen, aus Deutschland zu fliehen.

Nur jeder 10. Deutsche hat sich innerlich darauf eingestellt, Deutschland mit der Waffe in der Hand zu verteidigen. Freiwillig würden das nur 5 von 100 tun. Doch wer verteidigt die Alten, Kranken, Hilflosen, Mütter und Kinder, wenn ausländische Panzer anrollen? Daß ein Atomkrieg und Drohnen- und Raketen-

Angriffe hinzukommen, ist ein anderes Thema.

Interessant ist ein weiterer Punkt: Je mehr ein Volk an ein Leben nach dem Tod glaubt und das Lebensrecht achtet, desto mehr verteidigt es auch sein eigenes Vaterland.

Buch: *Nicht ICH, Meine Söhne, habe diese Stunde gewollt* (15 €)

Danke für die Rollies!

Die von KURIER-Lesern gespendeten Rollstühle (je 300 €) für Ukrainer lösen ein großes Echo aus: 75 Rollstühle und 20 Rollatoren konnten wir bislang versenden.

Die Aktion geht weiter. Über Bekannte haben wir Kontakte zu einer Reihe ukrainischer Krankenhäuser, z.B. in Lemberg/Lviv, Kyiv, Fastiv, Chmelnitzki, Kamieniec-Podolski. Diese Krankenhäuser stellen die von Ihnen gespendeten Rollstühle an die Bein-Amputierten während der Rehabilitationszeit aus und geben sie ihnen anschließend mit nach Hause. So

dass die Männer und Frauen mit nur noch einem oder gar keinem Bein sich auf Dauer fortbewegen können. Ein Weiterverkauf ist ausgeschlossen. Wer helfen kann, ist herzlich darum gebeten. Vergelt's GOTT! CM-Konto: DE 25 4166 0124 0749 700 500

Die Beschenkten in Lviv senden ihren Dank an die große Hilfe von Deutschlands KURIER-Lesern.

Rußland ignoriert Olympia

Da Russland nicht an Olympia 2024 teilnehmen durfte, blendeten russische Medien die Wettkämpfe aus.

Nur 15 russische Athleten waren als Privat-Sportler zugelassen – ohne Flagge und Hymne. Dafür aber traten 60 Sportler, die früher für Russland starteten, für andere Länder auf. Wer von den russischen Sportlern daheimblieb, erhielt von der Regierung einen „Trostpreis“ von umgerechnet

5.000 €. Gegen Ende der Spiele erklärte Putin plötzlich die teilnehmenden russischen Sportler zu „Verrätern“. Ihnen bleibt jetzt wohl nichts anderes, übrig als im Exil zu bleiben.

Russlands Sport-Zukunft ist damit geschwächt.

Buch: *Rom-Moskau-Fatima* (15 €)

Laien-Taufen synodal

Inzwischen führten die Bistümer Essen, Osnabrück und Rottenburg-Stuttgart die Taufe durch Laien ein, durch Männer und Frauen.

Das ist gegen das Kirchenrecht (CIC), denn es lehrt klar, daß Priestern das Taufen vorbehalten ist. Nottaufen sind etwas anderes, wenn kein Priester verfügbar ist. Der Synodale Weg macht die Ausnahme zur Regel: Rottenburg hat bereits 26 Laientäufer, obwohl genügend Priester (d. h. 1150

kath. Priester im Jahr 2024) zur Verfügung stehen. „Nur wenn innerhalb eines Monats kein Priester erreicht werden kann, darf auch ein Laie taufen“, so der Vatikan kürzlich.

CM-Antiquariat: *Frauen in der Kirche* (15 €). Und: *Quellen zum Weiheamt* (15 €)

Die Welt-Synode tagt

Am 27. Oktober 2024 geht sie zu Ende. Am 9. Juli 2024 veröffentlichte die Presse-Stelle des Vatikan ihr 50seitiges Arbeits-Papier für den Oktober. Ziel ist die „Synodalität der Kirche“.

Das Schriftstück ist weitschweifig formuliert, konkrete brisante Themen wie „Homosexualität“ und „Weihe-Amt der Frau“ werden nicht beim Namen genannt, wohl aber durch die Hintertür behandelt: „Menschen, die sich abgelehnt fühlen, sollen willkommen geheißen werden“, heißt es. Die „Laienführung“ solle stärker werden. „Synodalität“ sei „Ausdruck des Wesens der Kirche“. Das Kirchenrecht könnte möglicherweise „geändert werden“. Schließlich die Verwendung des Begriffes

„Kirche“ im Plural, was ja gar nicht möglich ist, da JESUS nur EINE Kirche gründete. Im Arbeits-Papier heißt es: „Es wird Raum für legitime Vielfalt unter den Ortskirchen gesucht.“ Dieses Programm zeigt, daß Rom derzeit dem Zeitgeist huldigt und die katholische Tradition bekämpft. Denn: Wer die Bindung der Sakramente an den Priester abschwächt, kündigt ihre Bindung an CHRISTUS auf.

Buch: *Zeitgeist oder heiliger Geist?* (15 €)

AM VORABEND

Der Krieg steht lärmend vor der Tür, stört und zerstört das Lebens Kür, erst schuf der Mensch sein Himmelreich, nun macht er es der Erde gleich. Wir falten unsre Hände schwer, verlernten Bitten umso mehr, erst in der Not wir schreien auf: Komm, hilf uns, HERR, in schnellem Lauf. Komm, GOTTES GEIST, Du Friedenskraft, die uns allein den Frieden schafft, gib wahres Leben doch zurück, zu leben all Dein ewig Glück.

Oktober-Wallfahrt

3 Tage (85 km) Fußwallfahrt vom schweizerischen St. Pelagiberg über Dussnang, Au, Jona nach Kloster Einsiedeln, mit missa tridentina: 11. bis 13.10.24.

Frankreichs Kirchen brennen

Der Brand der 151m hohen, 900 Jahre alten Kathedrale in Rouen konnte gelöscht werden. Aber in ganz Frankreich nehmen Brandstiftungen an Kirchen aus anti-christlichen Motiven zu. Tabernakel werden aufgebrochen, Statuen und Taufbecken zerstört. Während eines Jahres wurden 613 Kirchengebäude angegriffen. CM-Antiquariat: *Bildband Kathedralen* (20 €)

Lebensmarsch in Wien: 5.10.24

Ein Blick auf die Welt

54.000 € erhält ein Russe, der als Freiwilliger ein Kampf-Jahr in der Ukraine überlebt – für Russen eine hohe Summe.

Canada, ein Euthanasie-Land, bietet Obdachlosen „medizinische Hilfe beim Sterben“.

Islam-Studien gehören in Wien bisher zu Kultur-Wissenschaften. Neuerdings sind sie organisatorisch der Katholisch-Theologischen Fakultät zugeordnet. Österreich besitzt 5 islamische Lehrstühle.

Islamische Frauen, im Islam Menschen 2. Klasse, sind stärker offen für JESUS. In der Türkei legen sie Kerzen und Blumen vor Statuen der Muttergottes. Auch in Indien, berichten unsere Rosarier, laden CM-Lourdes-Grotten Nicht-Christen zum Gebet ein.

Im letzten Kampf zwischen dem HERRN und der Herrschaft Satans geht es um Ehe und Familie.

Schwester Lucia († 2005)

Cannabis und der Führerschein

Auch 24 Stunden nach Einnahme von Cannabis ist der Betreffende nicht völlig klar.

Setzt er sich dennoch ans Steuer, und wird die schwer meßbare Grenze von ihm überschritten, sind 500 € Bußgeld fällig, und Flensburg notiert zwei Punkte

und einen Monat Fahrverbot. Erörtert wird noch, ob Cannabis-Konsumenten Alkohol-Verbot erteilt wird.
Buch: *Ist GOTT tot?* (10 €)

Trump stellt sich selbst ein Bein

Als „Gottgesandter“ versteht er sich im Präsidentschafts-Wahlkampf 2024, doch plötzlich tritt der einstige Abtreibungs-Gegner für die Tötung der Kleinsten im Mutterleib ein.

Im neuen Parteiprogramm seiner Republikaner streicht **Donald Trump** (78) das nationale Verbot der Abtreibung. Und schützend stellt er sich vor die Homo-Ehe. Trump selbst ist zum dritten Mal verheiratet. Er gehört zu einer christlichen Freikirche und erklärte in den vergangenen Jahren, die USA wieder zu einem christlich-autarken, starken National-Staat machen zu wollen, der notfalls auch die Verteidigung Europas fallen ließe, wenn das Vorteile

für Amerika brächte. Im August trat er auf seiner Wahlkampftournee allerdings nicht mit dem Banner christlicher Sanftmut und Güte auf, sondern fluchte während seiner zweistündigen Wahlkampf-Reden ein- oder zweimal, um „seinen Worten Nachdruck zu verleihen“, wie er begründet. Die Bitte des Baptisten-Pastors **Franklin Graham**, das Fluchen aufzugeben, lehnte Trump ab.
Buch: *Anekdoten der Weltgeschichte* (15 €)

Religions-Krieg in der Ukraine

Erst verbietet Putin die ukrainisch-orthodoxe Kirche in seinen besetzten Gebieten in der Ukraine, jetzt zieht Selenskyj nach.

Seit August 2024 ist die russisch-orthodoxe Kirche in der Ukraine verboten. Gewalt droht gegen Geistliche, Klöster und Gläubige, die sich nicht fügen. Damit kopiert die Ukraine russische Gewalt. Die Ukraine hat zur Zeit die katholische Kirche und zwei orthodoxe Kirchen-Gemeinschaften, wobei die ukrainische-orthodoxe Kirche jetzt als National-Kirche gilt, während die mit Moskau

verbundene russisch-orthodoxe Kirche jetzt verfolgt wird. Die 5 Millionen Katholiken in der Ukraine haben schon einmal unter russischer Herrschaft in Wäldern und im Untergrund leben müssen. Verständlich, daß sie zusammen mit der ukrainischen Orthodoxie zur Verteidigung der Freiheit der Ukraine aufrufen. Buch: *Die Heilkraft der Kirchenfeste* (15 €)

Sahra Wagenknecht für die Homo-Ehe

Im April 2024 stellt sich Bündnis-Sahra-Wagenknecht (BSW) gegen das von der Ampel auf den Weg gebrachte Selbstbestimmungsgesetz, will aber dennoch die herkömmliche Familie gefährden.

Denn mit mehr als anderen 150 Prominenten unterschrieb auch sie im Sommer 2015 einen offenen Brief an die damalige Bundeskanzlerin **Angela Merkel**, um sich für die Gleichstellung der Homo-Ehe einzusetzen! Auch das BSW „huldigt“ dem Klimawahn, heißt es doch im Parteiprogramm (S. 4): „Der wichtigste Beitrag (...) zur Bekämpfung von Klimawandel und Umweltzerstörung (...) ist die Entwicklung innovativer Schlüsseltechnologien für eine klimaneutrale und naturverträgliche Wirtschaft der Zukunft.“ Das ist dasselbe Klima-Blablabla wie bei der Ampel! Für einige konser-

vative Wähler machte das BSW den Eindruck, als könnte es nach den Landtagswahlen in Ostdeutschland vielleicht sogar mit der AfD koalieren, um endlich eine Politikwende herbeizuführen. Doch auch das ist eine große Täuschung! Denn im Januar 2024 erklärte **Wagenknecht** klipp und klar, KEINE AfD-Mitglieder aufnehmen zu wollen. Und BSW-Generalsekretär **Christian Leyen** ergänzte im Juni 2024: „Wir haben schon oft gesagt, daß wir mit der AfD NICHT koalieren und auch NICHT zusammenarbeiten werden.“
Guido Grandt

Buch: *Rückkehr des Bolschewismus* (15 €)

Deutschlands Wirtschaft schrumpft weiter

Deutschlands Wirtschaft stagniert, und es gibt zahlreiche Gründe dafür.

Es greift jedoch zu kurz, daß allein die Folgen der Corona-Pandemie und von Russlands Krieg gegen die Ukraine verantwortlich zu machen. Aktuell erwägen vier von zehn Industriebetrieben in Deutschland, ihre Produktion am Standort Deutschland wegen der Energiesituation einzuschränken oder ins Ausland zu verlagern. Die Zahl der Industriebetriebe, die Produktionseinschränkungen oder eine Abwanderung erwägen, steigt seit Jahren kontinuierlich an. Und zwar von 16 Prozent im Jahr 2022 auf mehr als 31 Prozent im vergangenen Jahr. Und jetzt stehen wir bei 37 Prozent. Gewiß, das Befinden einer Volks-

wirtschaft hängt mitnichten allein von den Taten einer Regierung ab. Wenn ausgerechnet Unionspolitiker, die ja von freier Marktwirtschaft etwas verstehen sollten, nun alle Schuld der Ampel zuschieben, ist das schlicht kleinkariert. Allerdings: Die Staatsverschuldung in Deutschland ist im vergangenen Jahr auf rund 28.940 Euro pro Kopf gestiegen – eine alarmierende Entwicklung! Mehr als berechtigt ist deshalb die Frage, ob die niedliche sogenannte „Wachstumsinitiative“, die die Ampel beschlossen hat, wirklich genügend Impulse setzt, um Wachstum zu entfesseln. Buch: *Exit. Wohlstand ohne Wachstum* (15 €)



PWP

BOXERINNEN

Das Komitee Olympia steht mit zwei Boxerinnen da, die ziemlich starke Männer sind, doch änderten sie sich geschwind.

Blitzschnell sie schlügen in den Wind, die wirklich Boxerinnen sind, doch's IOC ward nicht mal blaß, zwei Frauen, steht in deren Paß.

Bestimmen läßt sich das Phantom, man untersch nur's Chromosom, sonst hauen Männer wie im Nu den Frauensport fast gänzlich zu.

Olympia sagt bald ade, das kommt vom Gendern her, o weh!

Olympia nimmt's nicht genau, doch GOTT schuf beide, Mann und Frau.

Von der Leyens Linkskurs

Drei Jahre lang war unter ihrer Leitung das Amt des EU-Beauftragten für „Religionsfreiheit“ nicht besetzt, obwohl die Christenverfolgung weltweit zugenommen hat. Jetzt fordert die EU-Präsidentin, daß Homo-Adoptionen und Leihmutterchaft überall in der EU anerkannt werden sollen. Buch: *Superlogen* (10 €)



Buch (15 €)

Kalifat-Werbung in Hessen

Myriam Hübsch, Islam-Vertreterin im Hessischen Rundfunkrat, verteidigt bei „Hart, aber fair“ die islamischen Rufe nach einem weltweiten Kalifat und der Einführung der islamischen Scharia als „erstmal ganz normale Terminologie“. CM-Antiquariat: *10 Tage im IS-Staat* (15 €)

Ein Blick auf die Welt

Auf Seiten der Ukraine kämpfen russische und belarussische Freiwillige. Gemeinsam bilden sie das internationale Freiwilligen-Korps „Legion Freies Rußland“.

Seit 1982 werden angebliche Koran-Schändungen in Pakistan mit „lebenslänglich“ oder dem Tode bestraft. Zumeist ist Neid, Rache oder Eifersucht die tatsächliche Ursache.

Die 3 Jahre alte Taliban-Diktatur in Afghanistan ist bisher weltweit von keinem einzigen Staat anerkannt. Selbst Schaufenster-Puppen müssen ein verhülltes Gesicht tragen.

9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Die Seele Europas ist das Christentum, und deshalb ist es auch historisch exakt und verantwortbar, vom „christlichen Abendland“ zu sprechen.
Bischof Rudolf Voderholzer, Regensburg

Offener Brief an die KURIER-Redaktion

Wahre Kleinode!

Sehr geehrter Herr Pfarrer Pietrek, sehr geehrte Schwester Anja, hiermit möchte ich Ihnen meine Resonanz auf Ihre Bücher übermitteln: Nach dem erneuten Lesen des Buches „WUNDER HEUTE – GOTT IST DA“ bin ich wieder sehr berührt, geradezu begeistert. Zutiefst beeindruckend ist u.a. die Passage aus dem Prolog: „Wer Wunder absolut leugnet, leugnet den Schöpfer, bildet das Phantom „Zufall“ und sperrt sich selbst im Erdgehäuse ein.“ Großartig! Endlich wagen wieder Autoren, die gut und präzise recherchiert haben, Wunder zu thematisieren und diesen den Stellenwert zu geben, der ihnen angemessen ist. Gottes Eingreifen in unsere Welt wird häufig ignoriert und oft hartnäckig geleugnet. Das Kapitel „Die Hand des Bruder Klaus“, in dem das Eingreifen Gottes am 13. Mai 1940 in der Schweiz dargestellt ist, wurde glaubwürdig bestätigt von vielen Zeitzeugen, und ist ebenso nachdenkenswert wie tröstlich. Es ist erstaunlich, daß so viele Bürger immer noch wissen, wieso die Schweiz es geschafft hat, trotz der zahlreichen Übergriffe Hitlers ein neutraler Staat zu bleiben. Von den anderen Kapiteln greife ich nur eines heraus: „Die geheimnisvolle Ulme“. Sehr beeindruckend: das Ulmenwunder von 1705!

Danke für Ihre guten Bücher! Mit freundlichen Grüßen,
Hildegard Osthoff

CM-Buch: *Wunder heute* (10 €)

Wo sind Deine Priester, Deutschland?

2024 werden in den Diözesen der neuen Bundesländer nur zwei Priester geweiht: einer im Bistum Erfurt, der andere in Berlin. Einer ist 45, der andere 49 Jahre alt.

Kann sich die Lage bessern? Die Anzahl der Priesterweihen hängt ab von einer Atmosphäre des Gebets und der Frömmigkeit in der Kirche und in den Familien. Wo die Missa Tridentina gefeiert wird, wachsen nicht nur die Zahlen der Gottesdienstbesucher, sondern auch die Berufungen zum Priester und zur Ordensfrau. Das zeigen z. B. die Zahlen der Priesterweihen in den Priesterbruderschaften in Wigratzbad oder Grigiliano. Gemeinden und Familien, die gemeinsam beten, selbstlos helfen, ja auch regelmäßig zur Beichte gehen, machen

ihre Kinder auf den schönsten Beruf aufmerksam, den es gibt: Auf die Berufung zum Priester oder zur Ordensfrau. Erziehung zum Verzicht gehört dazu, um rechtzeitig Selbstbescheidung einzüben. Die Liebe zum Rosenkranz muß früh geweckt werden. Der Zölibat, die „Ehe mit GOTT“, ist Frucht einer tieferen Glaubensatmosphäre. Es geht ja nicht um Eigenleistung, sondern darum, sich von JESUS ergreifen zu lassen, so daß jemand IHN allem anderen vorzieht.

Buch: *Der Katholik. Seine religiöse Identität und Gefährdung* (15 €)

Machtwechsel in Großbritannien

Unterhauswahlen 2024: Seit 2010 regieren die Konservativen im Vereinigten Königreich. Bei den Parlamentswahlen am 4.7.2024 erlebten Premierminister Sunak und die Tories jetzt aber eine historische Niederlage. Der Regierungschef trat nun auch als Parteivorsitzender zurück.

Das Parlament in Großbritannien besteht aus zwei Kammern: dem gewählten Unterhaus (House of Commons) und dem Oberhaus (House of Lords), dessen Mitglieder nicht gewählt, sondern auf Lebenszeit ernannt werden. Das britische Mehrheitswahlrecht sieht also vor, daß lediglich die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Stimmen in einem Wahlkreis das Parlamentsmandat gewinnt. Die letzte Wahl fand im Dezember 2019 statt. Der damalige Premierminister **Boris Johnson** erzielte dabei mit seinen Tories eine klare absolute Mehrheit der Mandate. Nachdem die Konservativen vor fünf Jahren noch eine komfortable Mehrheit von 365 Sitzen errungen hatten, können sie 2024 mit nur noch 144 Sitzen im Unterhaus rechnen. Damit gibt es in Großbritannien nach 14 Jahren einen Machtwechsel.

Ursachen und Probleme

Die Labour-Partei führt in Umfragen haushoch. **David Cameron, Theresa May, Boris Johnson, Liz Truss, Rishi Sunak**: Seit 2010 stellen die britischen Tories die Premierministerinnen und Premierminister im Vereinigten Königreich. Diese Regierungszeit

begann mit Kürzungen der öffentlichen Ausgaben, es folgte der Brexit. Weitere wichtige Themen: die Dauerkrise des Gesundheitssystems, Corona, Migration, Inflation. Aber auch Labour wird die Probleme des Landes nicht im Handumdrehen lösen können.

Eine bessere Zukunft?

Zweifellos wird der neue Premier **Starmer** etwas Ähnliches versprechen wie **Cameron** im Jahr 2010, nämlich Stärke, Stabilität und eine gute und anständige Regierung. Da die Labour-Partei die Ausgaben für Sozialprogramme und Sozialleistungen nicht kürzen wird und versprochen hat, keine weiteren Kredite aufzunehmen, wird sie irgendwoher Geld benötigen. Die Mittelschicht, die bereits den Löwenanteil der Einkommenssteuern zahlt, wird die Melkkuh sein, wobei Pensionsfonds und Immobilien die Ziele sind. Starmer übernahm 2020 die Führung der Labour-Partei. Bei der Wahl 2024 machte Starmer deutlich, er erwarte nicht, daß Großbritannien wieder der EU beitreten werde. Peter Helmes CM-Antiquariat: *Wörterbuch deutsch-englisch / englisch-deutsch* (15 €)



Lviv (Lemberg) 2024

Großer Herrlichkeit entgegen

„Wir danken Dir ob Deiner großen Herrlichkeit“, beten wir im Gloria der Meßfeier. Wir danken GOTT, daß er so groß und herrlich ist.

Bei IHM finden wir Geborgenheit, etwa wenn wir „Vater“ sagen. Und Barmherzigkeit, wenn wir „JESUS“ sagen. Und Trost, wenn wir „Heiliger Geist“ sagen. Das prägt das Lebensgefühl des Christen. Bedauernswert, wer ein solches Lebens-Empfinden noch nicht hat. Tief im Menschen verwurzelt ist es, sich zu freuen über den Größeren, über den ganz Großen. Das zeigen die Fußball-Fans und alle, die einen Sieger, vielleicht einen Wahlsieger, umjubeln.

Christen umjubeln GOTT. Wir wollen mit dem Sieger JESUS das große Ziel erreichen. Es ist nicht anmaßend, wenn wir im voraus dafür danken. Wer an die Güte GOTTES glaubt und sich selbst aufs äußerste dafür öffnet, der darf, ja muß glauben, daß er das Ziel erreicht. Wie jeder Sieger unterwegs unentwegt durchhält. Deshalb unser Dank im voraus für die kommende Herrlichkeit GOTTES, die hier schon angebrochen ist. Sie ist unvorstellbar groß. Als Ansporn sollten wir uns manchmal daran erinnern.

Ein Mann sagte vorwurfsvoll: „Es wird zu wenig über den Himmel gepredigt.“ Wir können ihn sehen in JESUS. Wer im Evangelium liest oder in den Psalmen, der erkennt ein wenig die tausendfachen Facetten der Herrlichkeit GOTTES. Und wenn der Lesende, von ihr ins Gebet gedrängt, ergriffen wird, sucht er, ihr stärker entgegenzuleben: Der Wiederkunft CHRISTI – ohne Zeit-Festlegungen – sie täglich neu zu erwarten. Lassen wir uns überraschen!

Sr. M. Anja

Buch: *Fit für die Ewigkeit* (10 €). *Gebete mit Verheißen* (10 €)

Putin, die NATO und die Osterweiterung

1990 haben die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik sowie Frankreich, die Sowjetunion, Großbritannien und die USA in den Zwei-plus-Vier-Verhandlungen die deutsche Wiedervereinigung verhandelt.

Entgegen der Behauptung des russischen Präsidenten **Vladimir Putin** hat es im Rahmen dieser Verhandlungen kein Versprechen der NATO an Russland gegeben, sich nicht nach Osten auszudehnen. Es gibt vereinzelte Äußerungen westlicher Diplomaten in diese Richtung, aber eine solche Zusage stand weder auf einer Verhandlungsagenda, noch war sie Gegenstand einer Vereinbarung.

Sicherheitsfachleute und westliche Politiker warnen davor, daß Russland noch in diesem Jahrzehnt einen weiteren Krieg in Europa beginnen könnte. Dem russischen Präsidenten Vladimir Putin wird zugetraut, den Westen auf die Probe zu stellen, möglicherweise mit einem Angriff auf

eines der Länder an der Ostflanke der NATO. Das Putin-Regime bezeichnet von westlichen Politikern geäußerte Befürchtungen vor einem russischen Angriff als Desinformation. Die Machthaber in Moskau behaupten stattdessen, es sei der Westen, der Russland bedrohe. Dagegen sehen westliche Sicherheitsexperten in Putins Russland eine reale Gefahr. Russland erklärt offen seine Absicht, die nach dem Kalten Krieg entstandene Weltordnung zu zerstören, Russland will eine neue Weltordnung. Damit stellt das Land eine militärische Bedrohung für die NATO und für alle europäischen Länder dar. *Peter Helmes*

Buch: *NGOs. Wie die Transorganisationen der CIA Revolutionen und Kriege anzetteln* (15 €)

Nachruf auf Peter Helmes

Viele Jahre schrieb er Beiträge im CM-KURIER, bis er im August 2024 im Alter von 80 Jahren verstarb.

Der treueste Weggefährte unseres lieben Freundes und Journalisten **Joachim Siegerist** (+2023) – **Peter Helmes** – ist ihm nun nachgefolgt. Peter Helmes, der langjährig Leiter der Jungen Union und Hauptgeschäftsführer der CDU/CSU-Mittelstandvereinigung war, arbeitete seit 1986 in der freien Wirtschaft als Bauinvestor sowie seit 1996 als selbständiger Publizist. Seine Beiträge und Broschüren – wie z. B. „Die große Transformation“ – haben viele Menschen aufgerüttelt und christlich orientiert. Bis zuletzt

Pfr. Winfried Pietrek

und Sr. M. Anja Henkel

Broschüre: *Die große Transformation* (5 €/ 10 Stück 20 €)



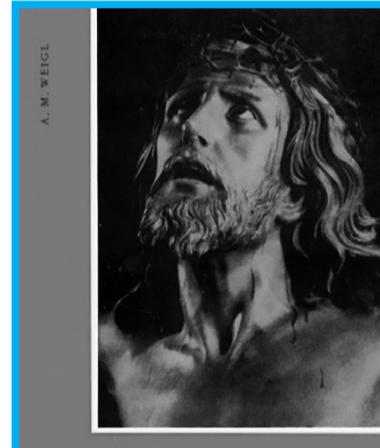
Die christliche Konvertitin Fariba Dalir erhielt im Iran 2 Jahre Gefängnis wegen Gemeinde-Gründung, was als „Verstoß gegen nationale Sicherheit“ bewertet wird. Die Konvertitin Mehri Behjati wurde inhaftiert wegen „Verbreitung zionistischen Christentums“. Der Iran zählt weniger als 1% Christen. Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – an den Staats-Chef über die Botschaft: Podbielski-Allee 65, 14195 Berlin. Fax 030-84353534.

Wagner-Söldner in Afrika

Die Prigoschin (+2023)-Wagner-Truppe in Afrika kämpft weiter: Die bezahlten Soldaten stammen aus mehreren Ländern. Kommandant ist jetzt der Kreml. Der neue Name der Truppe: „Afrika-Corps“. CM-Antiquariat: *Islam und Terrorismus* (10 €)

Ein Blick auf die Historie

Vor 500 Jahren, im Bauernkrieg 1524/25, wurden 1.000 Klöster und Burgen zerstört und 75.000 zuvor unterdrückte Aufständische verloren in der Reformationszeit ihr Leben. Buch: *Europa im Mittelalter* (15 €)



Liebe siegt im Opfer

Buch (10 €)

Wie Palästinenser denken

Eine Umfrage, an der die Konrad-Adenauer-Stiftung beteiligt ist, ergibt, daß 73% der Palästinenser den Terror-Überfall auf Israel gutheißen. 79% wollen, daß die Hamas weiterkämpft.

Ein Blick auf die Welt

Die Hisbollah hat im Libanon einen eigenen Staat aufgebaut mit Krankenhäusern und Banken und einem riesigen Tunnel-System.

Vier schiitische Moscheen der 150 Gemeinden in Deutschland wurden geschlossen, auch die „Blaue Moschee“ in Hamburg. Von der „Blauen Moschee“ aus wurde die Hisbollah unterstützt.

Der Putin-kritische Patriarch **Hilarion**, ist – nach seiner Versetzung nach Ungarn – nun endgültig abgesetzt. Offiziell werden ihm „Luxusleben und Mißbrauch“ vorgeworfen.

Präsident **Silenskyj** lehnt ab, daß weiterhin russisches Gas gegen Bezahlung durch die Ukraine nach Österreich, Ungarn und in die Slowakei transportiert wird.

Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt.

Stefan Zweig (+1942)

Woher kommt die Güte?

Inmitten einer oft unbarmherzigen Welt existieren Sanftmut und Güte. Sie kommen aus der Sphäre des Schöpfers.

Es liegt in Seinem innersten Herzen, sich unser am Kreuz zu erbarmen. Jedes sich Absondern von GOTT, jede Sünde dagegen, ist erbarmungslos. Güte leuchtet auf in Worten und deren Tonfall, in winzigen Gesten und im Verhalten. Sie lebt auf in jedem kleinen Martyrium des Alltags, das schweigend ertragen und so zum Segen wird, auch für den Verursacher. Vielen Müttern ist Sanftmut

und Güte zur zweiten Natur geworden, so daß sie auch ihren Kindern die Treue halten, die ins Elend oder in Drogen abstürzen. Solche Mütter sind ein Anker GOTTES mitten im Lebensmeer. Die Barmherzigste unter ihnen ist Maria, weil sie empfindet, selbst am meisten Güte und Sanftmut empfangen zu haben, nämlich den Sohn GOTTES.

Buch: *Der Hildegard-Code* (15 €)

„Rosa Mystica“ anerkannt

Die Marien-Visionen der Italienerin Pierina Gilli (+1991) wurden im Juli 2024 vom Vatikan als „unbedenklich“ eingestuft und damit anerkannt.

Auch von Deutschland aus sind oft Pilger-Gruppen an die Erscheinungsorte Montichiari und Fontanelle gereist. Mehr als 20 Jahre lang sah Frau **Pierina Gilli** aus dem Bistum Brescia die Gottesmutter, die sich ihr als „Rosa Mystica“ vorstellt. Sie bat um das Gebet für Priester und Ordensleute und bat, als „Geheimnisvolle Rose“ verehrt zu werden.

Viele Gläubige kamen dem Aufruf der Muttergottes während der vergangenen Jahrzehnte nach, beteten dort und feierten in Montichiari das hl. Melßopfer. Dann wurden Statuen der „Rosa Mystica“ in alle Welt versandt. Auch aus Deutschland – mehr als 80.000 Rosa-Mystica-Statuen in alle Welt.

CM-Antiquariat: *Das Leben der Jungfrau Maria* (10 €)

Kölns Kardinal in Kiew

Bei einer Trauerfeier für drei gefallene ukrainische Soldaten predigte Kardinal Woelki im August 2024 in Lemberg.

Am Grab ihres Mannes stand eine Ehefrau mit ihrem achtjährigen Sohn. Der Junge will Feuerwehrmann werden, weil er ständig die Brände sieht. Wenn das mit seinem Berufswunsch nichts werden,

will er die Uniform seines Vaters anziehen und für ihn kämpfen. Der Kommentar des Kardinals nach seiner Rückkehr: „Die Kinder können nicht mehr Kinder sein.“ Buch: *Heilige Priester* (15 €)

Israel in Agonie

Täglich beschließt die Hisbollah aus dem Libanon seit Ende August 2024 mit Hunderten von Raketen und Drohnen Israel. Auch die Hisbollah hat – genau wie die Hamas im Gaza-Streifen – ein Netz von Tunnels errichtet und 100.000 islamische Kämpfer mobilisiert.

Etwa 100 Geiseln sind noch in den Händen der Hamas im Gaza-Streifen – falls sie noch leben. Inzwischen hat die Verteidigung Israels gegen das muslimische Bündnis aus Hamas, Hisbollah und Iran – die wiederum durch Waffen aus Russland und China unterstützt werden – in den totalen Krieg gemündet.

Ziel: Die Ausrottung Israels

International werden pro-muslimische Palästinenser zu anti-semitischen Demonstrationen angestachelt mit dem Ziel: „Die Ausrottung Israels!“ Es hat inzwischen 100.000 Binnenflüchtlinge. Präsident **Netanjahu** verfolgt unerbittlich das Ziel, die angreifende Hamas endgültig zu besiegen, denn diese hat in ihre Gründungs-Charta die „Vernichtung Israels“ geschrieben. Die Gewalt-Spirale dreht sich immer schneller und zieht derzeit immer mehr

Staaten weltweit in das Morden auf beiden Seiten hinein. Die USA und der Westen haben Netanjahu militärische Hilfe zugesagt.

Humanitäre-Katastrophe in Gaza

Fast der ganze Gaza-Streifen ist inzwischen zerstört. Ständig muß die Bevölkerung als Schutzschild der Hamas herhalten. Wegen „Völkermordes“ hat der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag den israelischen Präsidenten und den Verteidigungs-Minister angeklagt, ebenso drei Hamas-

Demonstrationen für Frieden

Inzwischen gehen in Israel und anderen westlichen Staaten immer mehr Menschen für die Befreiung der Geiseln und ein Kriegs-Ende auf die Straße. Doch eine politisch-militärische Wende haben sie nicht herbeigeführt. Präsident Netanjahu solle sich den Hamas-Terroristen unterwerfen und Frieden anbieten, was dieser jedoch nicht tut. Ebenso wenig die islamische „Achse des Widerstandes“. Politisch sieht es derzeit so aus, daß sich das Morden auf den ganzen Erdkreis ausweiten wird. Umso wichtiger ist unsere christliche Verwurzelung im Glauben an unseren Erlöser JESUS CHRISTUS.

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Antiquariat: *Die Zukunft der Welt und Israel* (10 €)

Für Geschichts-Freunde

Bücher aus dem CM-Antiquariat

- | | |
|---|---|
| — Europa im Mittelalter (15 €) | — Menschen, die die Welt veränderten (15 €) |
| — NVA: Die roten Preußen? (15 €) | — Das hl. Römische Reich Deutscher Nation (30 €) |
| — Reden aus dem 20. Jahrhundert (15 €) | — Glanz der Habsburger (20 €) |
| — Ritter und Burgen im Mittelalter (20 €) | — Bismarck: Biographie (20 €) |
| — Geschichte Latein-Amerikas (15 €) | — Wehrmachtsoffiziere im Dienste Ulbrichts (15 €) |

1.200 Kinder danken für die „Anonyme Geburt“

Seit 10 Jahren dürfen Mütter in Not in Deutschland anonym entbinden, bevor sie ihr Kind zur Adoption freigeben. Mit 16 hat das Kind dann das Recht zu erfahren, wer seine Mutter ist.

Statt ihr Kind abzutreiben, wählten in diesen 10 Jahren 1.200 problembeladene Mütter diesen Weg der „vertraulichen Geburt“. Nur ein anerkannt verschwiegener Berater für Schwangere erfährt die Anschrift der Mutter, während sie auf der Geburtsstation mit ihrem Pseudonym angesprochen wird. Die Daten werden beim Bundesamt für Familie hinterlegt. Wenn die Mutter möchte, kann sie auch einen Brief oder ihr Foto für ihr

Kind beilegen. Dieses kann mit 16 selbst entscheiden, ob es den Kontakt wünscht. Vom Geburtstag an ist das Jugendamt Vormund. Vier Wochen lang behält die Mutter jedoch ein „Zugriffsrecht“ auf ihr Kind. Verständlich, daß in dieser Zeit ihre Überlegungen und Gefühle schwanken. Wer ein Kind rettet, sagt Ja auch zum eigenen Leben.

CM-Antiquariat: Das große Baby-Buch (20 €)

Dänemark: Zurück zur Kreidetafel

Das fordern Pädagogen in Dänemark, die gegen die zunehmende Medialisierung der Kinder-Erziehung protestieren.

Bereits die Erstklässler müssen in Dänemark Tablets benutzen. Jetzt haben Wissenschaftler erreicht, daß Schüler wieder mit dem Stift schreiben und auch Diktate auf sich nehmen müssen. Sonst ver-

schlechterte sich die Lese- und Lernfähigkeit. Erst ab 15 Jahren soll das Internet eine Rolle spielen. CM-Antiquariat: Leselöwen (je 10 €/ Detektivgeschichten/Freundinnen/und andere)

Indien: Neuer kath. Wallfahrtsort

40.000 Gläubige finden Platz in der neuen süd-indischen Wallfahrts-Basilika „Unsere Liebe Frau von der Gesundheit“. Zum Kirchweihfest im Sommer 2024 kommen 2 Millionen Menschen.

Dieses Marien-Heiligtum von Velankanni, das nach 3 Mutter-GOTTES-Erscheinungen entstanden ist, besuchen heute täglich Tausende von Christen, Hindus und Muslimen. Im August 2024 hat nun der Vatikan dieses „Lourdes des Ostens“ als Wallfahrts-Stätte anerkannt. Der 11.000-See-

len-Ort Velankanni liegt im süd-indischen Bundesstaat Tamil Nadu und hat 60% Hindus, 6% Muslime und 30% Christen als Einwohner, letzteres eine Ausnahme in Indien. 20 Millionen Pilger kommen jährlich. Es herrscht eine Atmosphäre großer Achtung für Maria.

KURIER-Redaktion:
Pfr. Winfried Pietrek und
Sr. Maria Anja Henkel RC
Ahlikener Str. 1, 59329 Wadersloh
Tel. 02945 - 200 64 00
Alle Rechte vorbehalten.
www.Christliche-Mitte.de
info@christliche-mitte.de
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIH-WASSER / BECKEN
je 12 €
Skapulier
5 €

SCHOTT:
50 €

BIBEL (AT/NT)
10 €

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.
Unterschrift: _____ Datum: _____



„Himmel und Erde werden vergehen, aber MEINE Worte werden nicht vergehen.“ (Lk 21, 32)



Buch (15 €)

Die Macht des Ajatollahs

Kritik an Ali Chamenei, dem obersten Religionsführer und Staatsoberhaupt, wird im Iran nicht geduldet. Er ist mächtiger als das Parlament. Der tödlich verunglückte Präsident Ebrahim Raisi war vom „Wächterrat“, der aus Mullahs und Juristen besteht, befürwortet worden.

9-CM-Islam-Bücher (20 €)

Ohne Bibel keine Bildung

Alle öffentlichen Schulen des US-Bundesstaats Oklahoma müssen Bibel-Unterricht erteilen. Dieses historische Dokument sollen alle Schüler (11-18 J.) kennenlernen.

Buch: Bibel (AT/NT: 10 €)

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anröhren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).



Jesus u.fam Tolle!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
Immerwährender Kalender (5 €)
Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

Waffenschau und Machtdemonstration

China, bzw. die chinesischen Truppen, versuchen immer wieder, den Westen zu provozieren. Dabei machen sie mitnichten Halt vor dem internationalen Seerecht und eindeutigen Verträgen.

Der chinesische Zerstörer „Jiaozuo“, begleitet vom FlottenverSORGER „Honghu“, passierte vor kurzem die enge Wasserstraße in der Ostsee Richtung Osten mit dem Ziel Sankt Petersburg. Dort feierten die russischen Seestreitkräfte im August den „Tag der Marine“, einen wichtigen russischen Nationalfeiertag, an dem auch die chinesische (und die indische) Marine teilnahmen. Wladimir Putin nutzte die Waffenschau als Machtdemonstration gegenüber dem Westen. Die Fahrt der chinesischen Militärschiffe entlang den deutschen Küsten, die von der Bundespolizei aufmerksam beobachtet wurde, zeigt vor allem eines: Die Meere und

Küsten sind längst Schauplatz globaler Machtkonflikte – und Deutschland ist mittendrin. Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) schickte im Zuge der Marinemission „Indo-Pacific Deployment 2024“ zwei deutsche Kriegsschiffe einmal um die Welt. Die Fregatte „Baden-Württemberg“ und der Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ starteten ihre Tour in den Pazifik im Mai in Wilhelmshaven und nehmen dieser Tage an der multinationalen Marineübung „Rim-pac“ nahe Hawaii teil, die von der US-Navy durchgeführt wird. Danach geht es für die deutschen Besatzungen weiter, zur Durchfahrt des Südchinesischen Meeres.

Warum die Muslime Israel hassen

Der muslimische Haß auf die Juden ist so alt wie der Islam. Anfangs hatte Mohammed geglaubt, die Juden würden ihn als einen Propheten anerkennen und seine Lehre annehmen. Doch die Juden dachten nicht daran, ihrem Gott die Treue zu brechen und zu Allah überzulaufen.

Das verbitterte Mohammed, und seine Verbitterung steigerte sich bis zum Haß. Und auch die Juden begannen, Mohammed zu hassen und seine Lehre zu bekämpfen. Mohammed ließ kein gutes Haar mehr an den Juden. Es kam zu Vertreibungen, Verfolgungen und Pogromen. Bis heute hat sich an dem Zerwürfnis zwischen beiden Gruppen nicht viel geändert. Der Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und die Vergeltung der Juden im Gazastreifen beweisen das. Die immer wieder von islamischer Seite vorgetragene Absicht, Israel von der Landkarte zu tilgen, läßt auch für die Zukunft keine Änderung erwarten. Im Kampf gegen die Juden spielt auch Adolf Hitler eine große Rolle. Sein Buch ist in fast allen islamischen Ländern ein Bestseller und in verschiedenen Sprachen erhältlich. Hitler gilt allgemein als der Mann, der auf Befehl Allahs ein Strafgericht an den Juden vollzogen hat, weil sie sich geweigert haben, den „wahren Glauben“ anzunehmen. Der Haß der Muslime auf die Juden ist durch die Gründung des jüdi-

schen Staates 1948 und seine Politik gegenüber den Muslimen noch verstärkt worden. Der Gegensatz zwischen Judentum und Islam tritt dagegen aber zurück. Die vielen Muslime, die heute in Deutschland leben, wollen auch hier nicht darauf verzichten, ihren Kampf gegen die Juden fortzusetzen. Viele Synagogen werden deshalb bewacht, und Juden erhalten Personenschutz. Seitdem sich die frühere Kanzlerin bedingungslos an die Seite Israels gestellt hat, ist Deutschland auch ins Visier islamischer Terroristen geraten, besonders des Islamischen Staates (IS). „Der Freund meines Feindes ist mein Feind!“ (Napoleon) Die Feindschaft zwischen Muslimen und Juden hat die ganze Welt unsicher gemacht und wird auch das Leben in Deutschland noch lange belasten. Islamische Gelehrte sagen aber, Frieden zwischen Juden und Muslimen sei möglich, aber nur, wenn es für den Islam „große Vorteile“ bringe, sonst nicht. Sollte da wirklich etwas zu machen sein? Werner J. Mertensacker Buch: Weltgeschichte auf einen Blick. Lexikon, Daten und Fakten (15 €)

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Was sind Zwei-plus-Vier-Verhandlungen?
2. Wer ist in der „Legion Freies Rußland“?
3. Wie viele Menschen sahen das große Lichtwunder in Heroldsbach 1950?
4. Wie viele deutsche Männer würden freiwillig Verteidiger sein?
5. Wie viele Babys rettete binnen 10 Jahren die anonyme Geburt?



Broschüre (5 €/10 Expl. 20 €)

Zum Verteilen:
Flyer (100 St. 5 €),
Broschüren (10 St. 20 €)

KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwächer und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel gilt als rotes Tuch. Oft hat er ein Taschenbuch andern als Geschenk gegeben, daß sie mehr mit JESUS leben. Lämpels Tasche – niemals leer, hilft doch mit, es ist nicht schwer.

